

# DER WIENER LINIENWALL. VOM SCHUTZBAU ZUR STEUERGRENZE EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG



Museen der Stadt Wien – Stadtarchäologie  
Obere Augartenstraße 26–28, 1020 Wien  
Tel.: +43 (0)1 4000-81158  
E-Mail: [o@stadtarchaeologie.at](mailto:o@stadtarchaeologie.at)  
[www.wien.at/archaeologie](http://www.wien.at/archaeologie)

# Die Stadtarchäologie Wien und das Bezirksmuseum Wieden laden zur Eröffnung der Ausstellung **DER WIENER LINIENWALL. VOM SCHUTZBAU ZUR STEUERGRENZE**

**12. Jänner 2017, 18.00 Uhr**  
Bezirksmuseum Wieden  
Klagbaumgasse 4, 1040 Wien  
Festsaal des Museums

## **Begrüßung**

Prof. RR. Felix Czeipek  
(Museumsleiter)

## **Einführende Worte**

Mag. Karin Fischer Ausserer  
(Leiterin der Stadtarchäologie Wien)

## **Zur Ausstellung**

Dr. Ingrid Mader  
(Stadtarchäologie Wien)

Zum Schutz der Vorstädte Wiens und als abschreckende Maßnahme gegen die immer wieder in Niederösterreich einfallenden aufständischen Ungarn (Kuruzzen) wurde 1704 der sog. Linienwall errichtet.

Der Verlauf dieses zweiten Befestigungsringes um Wien orientierte sich an den äußersten Vorstadtbebauungen und schloss auch einen Teil der Felder mit ein. Tatsächlich musste der Wall als militärische Einrichtung nur ein einziges Mal dem Angriff der Kuruzzen standhalten. Nachdem weder eine ständige, lückenlose Bewachung noch die Erhaltungskosten des Bauwerks gesichert waren, wurde die Linie schließlich zu einer Steuergrenze umgewandelt. Diese Funktion hatte sie bis zu ihrem Abbruch, der am Ende des 19. Jahrhunderts erfolgte. Die Beseitigung des Linienwalls ermöglichte schließlich die Vollendung des Gürtels und die Errichtung der Stadtbahntrasse.

Die Stadtarchäologie Wien hatte zwischen 1989 und 2012 mehrmals die Gelegenheit, den Verlauf und den Aufbau des Linienwalls zu dokumentieren. Die Ausstellung „Der Wiener Linienwall“ und das sie begleitende Buch stellen diese Ausgrabungen vor, geben aber auch einen Überblick über die Baugeschichte, Nachfolgeprojekte und die erhaltenen Reste.

**Dauer der Ausstellung:** 13.01. bis 13.04.2017

Eine Ausstellung der Stadtarchäologie Wien  
in Kooperation mit dem Bezirksmuseum Wieden



Ingrid Mader/Ingeborg Gaisbauer/Werner Chmelar  
**Der Wiener Linienwall. Vom Schutzbau zur Steuergrenze**  
Wien Archäologisch 9 (Wien 2012)  
22 x 14 cm. Broschur. 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen  
EUR 15,90. ISBN 978-3-85161-064-2